



Curial und Guelfa

Ein katalanischer Ritterroman

Übersetzt und eingeleitet von Gret Schib Torra

Inhalt

Geleitwort	1
Einführung	3
Erstes Buch: Vom Knaben zum Ritter	4
Zweites Buch: Ritterkämpfe und Ruhm	5
Drittes Buch: Buße und Versöhnung	5
Die Hauptpersonen	6
Welcher Gattung ist das Werk zuzuschreiben?	9
Stil	11
Ein anderer Ritterroman aus der gleichen Epoche: <i>Tirant lo Blanc</i>	12
Auswahlbibliographie	14
Curial und Guelfa	
Erstes Buch	17
Curials Kindheit	17
Guelfas Heirat und Witwenstand	18
Curials Erziehung	19
Guelfa verliebt sich in Curial	20
Der Neid zweier Ritter	21
Die Neider erzählen dem Markgrafen von Guelfas Liebe	24
Die Herzogin von Österreich wird des Ehebruchs angeklagt	28
Curial nimmt Abschied von Guelfa	29
Curial verteidigt einen Alten, der des Mordes angeklagt ist	31
Vorbereitung zum Kampf	36
Der Kampf gegen die Ankläger	39
Festlichkeiten und Geschenke für Curial	42
Curials Traum	50
Lachesis' Geschenke	51
Lachesis erklärt Curial ihre Liebe	55
Guelfa zieht sich in ein Kloster zurück	57
Melchior de Pando kehrt zurück	63
Curial in Monferrato	65
Boca de Far fordert Curial heraus	67

Curials Eifersucht	70
Curial und die katalanischen Ritter	72
Guelfas Sorge	74
Die Ritter betreten das Kampffeld	78
Curial besiegt Boca de Far	79
Peter der Große empfängt die katalanischen Ritter	82
Zweites Buch	85
Curial, der fahrende Ritter	86
Beginn der Ritterspiele	88
Curial kämpft gegen acht Ritter	93
Artas Verteidigung	96
Curial und Arta in einem Frauenkloster	99
Neuerliche Verteidigung Artas	102
Die Nonnen bereiten dem Kampf ein Ende	105
Tod des Herrn von Montbru	109
Die Verwandten des Herrn von Monbru wollen ihn rächen	112
Vier aragonesische Ritter	115
Curial wird von den Rittern erkannt	118
Lachesis lässt Curial suchen	121
Tura, Lachesis' Dienerin, bringt Grüße und Geschenke für Curial	124
Curial und der König von Aragon	126
Der Vorabend des Turniers	128
Vorbereitungen	131
Das Turnier beginnt	135
Die Ritter mit den schwarzen Schilden werden Sieger	137
Festa bleibt bei den Königen von Frankreich	142
Der König von Aragon gibt sich den Herren de Vergues und Sant Jordi zu erkennen	144
Abwesenheit der Ritter mit den schwarzen Schilden	146
Der König von Frankreich löst das Turnier auf	149
Curial erhält Nachrichten von Guelfa	150
Festa und Melchior nehmen Abschied von Curial	151
Festa erzählt Guelfa von Curials ritterlichen Taten	153
Curial in Paris	154
Der wilde Eber kommt an den Hof	155
Der Eber fordert Curial zum Duell heraus	158
Curial bittet den König von Aragon um einen Ritter als Sekundanten	159
Lachesis möchte den Kampf verhindern	161
Guelfa erfährt vom Duell	164

Curial und der Eber bitten den König um einen Kampf bis zum Ende	165
Die neidischen Ritter von Monferrato gehen nach Paris	167
Schmäherei auf den Neid	169
Vorabend von Sant Jordi	170
Kampf von Curial und Aznar gegen den Eber und Guillaume de la Tor	172
Eintracht unter den Kämpfenden	176
Der Eber tritt in den Franziskanerorden ein	179
Aznar kehrt nach Barcelona zurück	180
Lobeshymne auf Peter II.	181
Gespräch des Königs von Frankreich mit den Neidern	182
Die Neider kehren nach Monferrato zurück	185
Fortuna wendet sich gegen Curial	186
Falschheit der neidischen Alten	188
Guelfas Wutausbruch gegen Curial	190
Lachesis' Heirat mit dem Herzog von Orleans	193
Curial fällt in Paris in Ungnade	194
Curial versucht vergeblich, Guelfas Gunst wieder zu gewinnen	196
Drittes Buch	203
Curial schiffet sich in Richtung Orient ein	208
Zusammenstoß mit einem Seeräuber	211
Curial in Messina und Neapel	212
Rede des Ebers	214
Rede Fortunas an Neptun	219
Juno und Fortuna	222
Fortunas Verwünschungen	223
Dione und Fortuna	225
Curial auf dem Parnass	231
Curials Urteilsspruch	234
Curial wird von seinen Begleitern geweckt	238
Ein Sturm wirft Curials Schiff an die Küsten des Berberlandes	240
Curials Gefangenschaft	241
Guelfa will Curial zurückkaufen	242
Fatima und Kamar verlieben sich in die Gefangenen	245
Kamar weist die Liebe des Königs von Tunis zurück	247
Curial und Kamar	251
Dialog zwischen Fatima und Kamar	253
Farajs verborgener Schatz	257
Kamars Tod	261
Curials Kampf mit zwei Löwen	263

Befreiung der Gefangenen	265
Die Gefangenen in Monferrato	268
Curial kehrt nach Frankreich zurück	271
Curials Vision	272
Fortuna schenkt Curial wieder ihre Gunst	274
Kampf gegen Guillaume del Chastell	277
Die Türken fallen ins Königreich ein	280
Curial besiegt den Anführer der Türken	281
Curial und der Markgraf von Monferrato	283
Die große Schlacht gegen die Türken	285
Befreiung des Markgrafen von Monferrato	289
Die Geschenke des Kaisers für Curial	289
Guelfa ist verliebt	291
Curial gewinnt den Preis der Vesper	294
Der Hof von Notre Dame du Puy bittet Guelfa um Gnade für Curial	298
Das Turnier: Curial vollbringt Wunder	299
Verlobung von Curial und Guelfa	301
Die Hochzeit des Fürsten Curial	303